

aula regis
Topan
Danubius
Castel
thermae
Horti
amoeni
Lust garten
aula
marmorea

Wie vnd woher die Vngern in das Landt Pannoniam kommen sind. Cap. xl.



N den Historien ist hie ein grosser mißhäll vnd zweytracht. Dañ es wöllē etliche daß die Vngern vñ Hunen seyen zwey Völcker / vnd haben auch zwo Sprachen gehabt: die andern aber sagen es sey alles ein Volck gewesen. Dann nachdem die Hunen in Pannonia von Keyser Carlen gedemütiget warē / kamen hernach auß dē Landt Scythia vnder dem Keyser Arnolfo vm̃ das jar Christi 900. die Vngern zu jhren Freundē den ver- nen Hunen in Pannonia / vnnd sterckten sich widerumb / vnd theten dē Teutschlandt ssen schaden. Man hieß sie nicht mehr Hunen / sonder die Vngern. Sie verwüstetē das ayerlandt / Thüringen / das Elsaß / vñ auch Sachsenlandt / vñ besunder verbrañten sie in Sachsen die Statt Brem / vñ hetten kein ruh biß sie vō K. Heinrichē dem ersten erschlagen wurdē / vñ daheim mußten bleibē. Es schreibē auch etlich dz der Vngern vrsprünglich Vatterlandt sey im Landt Scythia / dz heißt Vngern / vñ ligt hinder dē Wasser Tanais oder Don / vñ heißt zu den jetzigē zeiten Juhra: dañ es ist desselbigen Landts Sprach / vñ d' ausser Vngern Sprach / ein Sprach. Dasselbig Landt Juhra ist ein sehr kalt Landt / vnd hat klein Gebirg mit dickē Wäldē / ist rauch vñ Steinig. Es gibt järlichē Tribut dē Moscowiter König / nicht Gold oder Sylber / sonder köstliche Fäl etlicher Thier. Sie Ackern nd Säyen nicht / haben auch kein Brot / sonder geleben vō dem Fleisch der wildē Thier vnd von den Fischē / trincken Wasser / vñ wohnen demütiglich vnder dē Hütten so sie ma-

Woher die jetzigen Vngern kommē sind.

Das Landt Juhra.